



Nina Schmidt, Lukas Schmidt, Sophie Gerdes, Paul Berghäuser und Hanna Rosenbauer (v. l.) überreichten namens der Abiturientia 2018 des Gymnasiums „Auf der Morgenröthe“ in Siegen eine Spende in Höhe von 2535 Euro an Julia Hegemann (3. v. r.) vom Kinderhospiz „Balthasar“ in Olpe. Schulleiter Sven Berghäuser (2. v. r.) und sein Stellvertreter Sebastian Hatzfeld (r.) zeigten sich beeindruckt von der Aktion.

Foto: mari

Tief beeindruckt

OLPE Abiturientia unterstützt Kinderhospiz „Balthasar“ mit 2535 Euro

„Durch solch tolle Aktionen ist unsere Arbeit überhaupt erst möglich.“

mari ■ Bereits im fünften Jahrhundert vor Christus beklagte sich der griechische Philosoph Sokrates über den Werteschwund bei der Jugend und bezeichnete sie als Spaßgesellschaft. Dieses heute noch zum Teil verbreitete Vorurteil räumte die Abiturientia 2018 des Gymnasiums „Auf der Morgenröthe“ in Siegen jetzt mit einer bemerkenswerten Aktion aus. Anstatt nach dem Abiball noch eine weitere Party zu feiern, spendeten die 62 ehemaligen Schülerinnen und Schüler das auf ihrem Stufenkonto übrig gebliebene Geld in Höhe von 2535 Euro an das Kinderhospiz „Balthasar“ in Olpe. Am Samstag überga-

ben Paul Berghäuser, Lukas Schmidt, Sophie Gerdes, Hanna Rosenbauer und Nina Schmidt die stolze Summe an Julia Hegemann.

„Wir wollten das Geld sinnvoll einsetzen und haben uns entsprechend informiert“, sagte Hanna Rosenbauer. „Das Kinderhospiz war für uns eine gute Adresse, weil die Kinder, die hier betreut haben, nicht wie wir die Chance haben, das Abitur zu machen und meistens auch nicht unser Alter erreichen.“

„Durch solch tolle Aktionen ist unsere Arbeit überhaupt erst möglich“, dankte Julia Hegemann den frisch gebackenen Abiturientinnen und Abiturienten für ihr soziales Engagement und ihren damit verbundenen Blick über den Tellerrand. Um die lebensverkürzend erkrankten Kinder und ihre Familien zu betreuen, begleiten und entlasten, müssten 50 Prozent der benötigten Mittel durch Spenden aufge-

bracht werden. Das sei pro Jahr die Riesensumme von einer Millionen Euro.

Auch Schulleiter Jens Berghäuser, der die Abordnung der Abiturientia 2018 gemeinsam mit seinem Stellvertreter Sebastian Hatzfeld zur Spendenübergabe nach Olpe begleitet hatte, zeigte sich tief beeindruckt von der Idee der jungen Menschen. „Das ist einer der Höhepunkte in meinem Schulleiter-Dasein. Da entsteht plötzlich eine Initiative, über die sich viele Personen Gedanken gemacht haben. Beim Abiball hat Hanna Rosenbauer stellvertretend für ihre Mitschülerinnen und Mitschüler in einer tiefgreifenden Ansprache vor 500 Gästen deutlich gemacht, dass es Kinder und Jugendliche gibt, die nicht mit solchen Privilegien ausgestattet sind wie sie selbst. Da hatten die Eltern und auch wir Lehrer das Gefühl, alles richtig gemacht zu haben. Und darauf können wir sehr stolz sein.“